



*Biodiversität durch bürgerschaftliches Engagement –
seltene heimische Wildpflanzen im Garten und auf dem
Balkon*

Stand: Juni 2020

U&V-INFOBLATT: LITERATUR- UND MEDIENEMPFEHLUNGEN

BÜCHER

Autor*in	Titel	Kurzbeschreibung	Wer aus dem AK besitzt das Buch und würde es an AK Mitglieder ausleihen.
1) Bestimmungsliteratur und Fachbücher			
Eckehart J. Jäger (Hrsg.)	„Rothmaler-Exkursionsflora von Deutschland“	Bestimmungsbuch der Gefäßpflanzen Deutschlands mit Wissenswertem über Verbreitung, Ökologie und Soziologie der bestimmten Gefäßpflanze.	Anika Gesa, Lou
Stefan Eggenberg	„Flora Vegetativa: Ein Bestimmungsbuch für Pflanzen der Schweiz im blütenlosen Zustand“	Bestimmungsbuch mit über 3000 Zeichnungen zum Bestimmen der Gefäßpflanzen in blütenlosem Zustand.	
Strasburger – Lehrbuch der Pflanzenwissenschaften	„Das traditionsreiche Standardwerk der Botanik“		Bibliothek Arboretum
Margot Spohn/ Dietmar Aichele	„Was blüht denn da?“ (Kosmos-Naturführer)	Pflanzenbestimmung mit Einteilung nach Blütenfarbe.	Werner Sauer
Marjorie Blamey, Christopher Grey-Wilson	„Die Kosmos Enzyklopädie der Blütenpflanzen“	2400 Arten und über 7000 Zeichnungen. Detailreiches Blütenpflanzen-Nachschlagewerk. Durch Einteilung nach Verwandtschaft stehen ähnliche Arten immer nebeneinander und können leichter verglichen werden.	

Helmut Baumann & Theo Müller	„Farbatlas Geschützte und gefährdete Pflanzen“	Beschreibung Biologie, Vorkommen und Gefährdung der geschützten und gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands	
Siegfried Schlosser, Lutz Reichhoff, Peter Hanelt	„Wildpflanzen Mitteleuropas“	Ausführliche Beschreibung der Morphologie der Pflanze und deren Bedeutung	
Wolfgang Licht	„Zeigerpflanzen: Erkennen und Bestimmen“	Nach Biotoptypen getrennt, werden hier über 500 kennzeichnende Arten mit Foto und Kurzbeschreibung sowie mit ihrem „Aussageinhalt“ vorgestellt.	
Bärbel Oftring	„Wird das was oder kann das weg?“	Dieses Buch zeigt mit klaren Beispielfotos, wie man Jungpflanzen an der Blattform erkennt.	
Paul Westrich	„Die Wildbienen Deutschlands“	Zahlreiche Steckbriefe und Farbfotos vermitteln Wissenswertes zur Verbreitung und Biologie sämtlicher heimischer Wildbienenarten.	M. Burkart
Heinrich Böll Stiftung	„Insektenatlas der Heinrich Böll Stiftung“ (2020)	Daten und Fakten über Nütz- und Schädlinge in der Landwirtschaft	PDF: https://www.boell.de/sites/default/files/2020-02/insektenatlas_2020_II.pdf?dimension1=ds_insektenatlas
Aichele & Schwegler	„Unsere Gräser: Süßgräser, Sauergräser, Binsen.“ (Kosmos Naturführer)	Ein einfaches und zuverlässiges Bestimmungsbuch für die häufigsten Gräser Deutschlands. Mit vielen Illustrationen und verständlichem Bestimmungsschlüssel.	

2) Sachbücher

Heiderose Häslers & Iduna Wünschmann	„Berliner Pflanzen – Das wilde Grün der Großstadt“	Dem wilden Grün im Herzen Berlins sind Heiderose Häslers und Iduna Wünschmann auf der Spur und durchstreifen dabei die Jahrhunderte. Denn Pflanzen erzählen Erstaunliches über die Stadt. 20 Kapitel darüber, wozu wilde Pflanzen den Menschen einst dienten: zum Essen, zum Heilen, zum Waschen, zum Kinderkriegen oder zum Morden.	Anika D.
Felix Bork	„Oh, eine Pflanze!“	Der Autor Felix Bork widmet sich mit Humor, Sprachwitz und Zeichnungen zwischen Kunst und Kritzelei unserer heimischen Pflanzenwelt.	Lou
Ute Scheub und Stefan Schwarzer	„Die Humus-Revolution“	Vorteile und Möglichkeiten einer regenerativen Agrikultur; wie sie etabliert werden kann, welche Hindernisse es zu bewältigen gilt, wie und wo man politisch aktiv werden kann und welche Methoden im eigenen Umfeld angewendet werden können.	Katja

Tanja Busse	„Das Sterben der Anderen: Wie wir die Biologische Vielfalt noch retten können.“	Die viel gefragte Landwirtschafts- und Ökoexpertin Dr. Busse analysiert schonungslos die Situation und schlägt wirkungsvolle Gegenmaßnahmen vor. Eine aufrüttelnde Lektüre.	Gesa Susanne N.
Naomi Klein	„This changes everything“	Die Aktivistin Naomi Klein weckt uns aus der kollektiven Ohnmacht angesichts der Klimakatastrophe. In einer packenden Vision zeigt sie, dass wir uns dieser existentiellen Herausforderung stellen können.	Susanne N.
Elizabeth Kolbert	Das sechste Sterben - Wie der Mensch Naturgeschichte schreibt	Wie haben wir Menschen das Massenaussterben herbeigeführt? Wie können wir es beenden? Elizabeth Kolbert spricht mit Geologen, die verschwundene Ozeane erforschen, begleitet Botaniker in die Anden und begibt sich gemeinsam mit Tierschützern auf die Suche nach den letzten Exemplaren gefährdeter Arten. Sie zeigt, wie ernst die Lage ist, und macht uns zu Zeugen der dramatischen Ereignisse auf unserem Planeten.	
Cordula Loidl-Reisch	„Der Hang zur Verwilderung: die Anziehungskraft der Verwilderung und ihre Bedeutung als Träger illusionistischer Freiraumszenierungen“		Susanne F.
George Monbiot	„How did we get into this mess?“	Über die Entstehung der heute vorhandenen Natur in England/GB und die politischen Hintergründe	Susanne N.
Peter Poschlod	Geschichte der Kulturlandschaft	Das Buch fasst die neuesten Erkenntnisse zur Entstehung unserer Landschaft zusammen. Professor Dr. Peter Poschlod, ein bekannter Experte zu diesem Thema, analysiert und beschreibt die Mechanismen und Prozesse, die zur Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaft sowie zur Entwicklung ihrer Lebensraum- und Artenvielfalt geführt haben.	

3) Praktische Ratgeber

Christiane Habermalz	Anstiften zum gärtnerischen Ungehorsam	Nächtliches Sträucherpflanzen in öffentlichen Parks, heimliches Begrünen karger Straßenränder, subtiles Unterwandern der Petunienkultur: Christiane Habermalz ist als Guerilla-Gärtnerin in ihrem Kiez in Berlin unterwegs, um Inseln für Insekten zu schaffen. Sie weiß: Der Kampf gegen das Artensterben beginnt vor der eigenen Haustür.	Jil, Lou, weitere vom U&V-Team
Reinhard Witt	„Wildblumen für Töpfe und Schalen“	Wildblumenarten, die sich für die Kultur in Gefäßen besonders eignen, Auswahl für verschiedene Standorte	Anika, Martin

		mit allen wichtigen Merkmalen, Praxistipps zu Aussaat, Pflanzung, Pflege, Wert für Tiere.	
Eduard W. Kleber und Gerda Kleber	„Gärtnern im Biotop mit Mensch“	Permakultur und Einbindung von Wildpflanzen	Anika
Markus Gastl	„Permakultur und Naturgarten: Nachhaltig gärtnern mit dem Drei-Zonen-Modell“	Die Pufferzone schützt den Garten nach außen gegenüber schädlichen Einflüssen, die Hotspotzone bietet Lebensraum für eine große Vielfalt an heimischen Pflanzen und Insekten und liefert organisches Material für die Ertragszone. Dort wird so ein sehr guter Boden hervorgebracht, auf dem biologisch gesunde Lebensmittel erzeugt werden.	
Ulrike Aufderheide	„Rasen und Wiesen im naturnahen Garten: Neuanlage-Pflege-Gestaltungsideen“	Wöchentliches Mähen, Rasenkrankheiten, Düngen und Wässern werden der Vergangenheit angehören. So bleibt viel Zeit, um den Garten zu genießen und die interessanten Wildpflanzen und Tiere kennenzulernen, die im lebendigen Garten heimisch werden.	
Sarah Wyndham Lewis	„Pflanzen für Honigbienen: Wie Sie ihren Garten zum Summen bringen“	In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie ein Schlaraffenland für unsere fleißigen Freunde schaffen können. Ob auf einem Fensterbrett, einem kleinen Balkon, einer Terrasse oder in einem großen Garten.	
Steffen Guido Fleischhauer, Jürgen Guthmann, Roland Spiegelberger	„Essbare Wildpflanzen: 200 Arten bestimmen und verwenden. Das Pflanzenbestimmungsbuch der häufigsten Wildpflanzen.“	Der Klassiker für alle, die etwas über die Essbarkeit und Heilwirkung unserer lokalen Flora lernen möchten. Kompakt, präzise und geeignet für alle Wissenslevel.	Gesa Jil
Werner David, Margret Schneevoigt	„Lebensraum Totholz: Gestaltung und Naturschutz im Garten“	Totholz ist die Grundlage für neues Leben und einer der wertvollsten Lebensräume überhaupt. Dieses Buch erklärt die Bedeutung von Totholz im Ökosystem Garten.	
Ulrike Aufderheide	„Tiere pflanzen“	Faszinierende Partnerschaften zwischen Pflanzen und Tieren: 18 attraktive Lebensräume im Naturgarten gestalten	
Werner David	„Fertig zum Einzug“: Nisthilfen für Wildbienen	„Nisthilfen für Wildbienen sind beliebt bei Groß und Klein. Gut gebaut, werden sie nahezu vollständig von den faszinierenden Insekten angenommen. Viele käufliche Nisthilfen sind für die Bedürfnisse der nützlichen Bienen jedoch ungeeignet und werden kaum besiedelt“	

DOKUMENTATIONEN

Titel	Kurzbeschreibung
Biene Majas wilde Schwestern – 2017 (Jan Haft)	Dokumentarfilm über die Vielfalt der heimischen Wildbienen und deren Anpassung an verschiedenste Lebensräume und –bedingungen. - Verfügbar auf Youtube
Berliner Pflanzen – Die wilde Hauptstadt – 2017 (Heiderose Häslner)	Doku über Berlins besondere Wildflora und wie diese Stadtgeschichte erzählt. - Verfügbar in der Ard-Mediathek
Webinar zum Stadtgärtnern im Klimawandel – 2019 (Eva Foos)	Die Informationen in diesem Praxisblatt zeigen, welche praktischen Möglichkeiten es gibt, mit den sich verändernden Bedingungen umzugehen und was klima(wandel)bewusstes Gärtnern konkret bedeutet. <i>https://urbane-gaerten.de/praxisseiten-urbane-gaerten/107-praxisblaetter/urbane-gaerten/104210-stadtg%C3%A4rtnern-im-klimawandel</i>
Die Wiese. Ein Paradies nebenan – 2019 (Jan Haft)	Der auf Naturfilme spezialisierte Regisseur Jan Haft befasst sich in seinem neuesten Dokumentarfilm mit der Vielfalt von Flora und Fauna auf deutschen Wildwiesen.

INTERNETSEITEN

Botanischer Verein Berlin Brandenburg	https://www.botanischer-verein-brandenburg.de/
Verband Botanischer Gärten	http://www.verband-botanischer-gaerten.de/
Botanischer Garten der Universität Potsdam	https://www.uni-potsdam.de/botanischer-garten/
Späth-Arboretum & Späth'sche Baumschule	https://www.biologie.hu-berlin.de/de/gruppenseiten/arboretum/info/botanische-sammlung-lebender-gehoeelze-arboretum https://www.spaethsche-baumschulen.de/auf-dem-spaeth-hof/spaeth-arboretum-der-humboldt-universitaet/
Wildpflanzenschutz Deutschland	https://www.wildpflanzenschutz.uni-osnabrueck.de/
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin	https://www.bgbm.org/
Portal für Erhaltungskulturen einheimischer Wildpflanzen	http://www.ex-situ-erhaltung.de/
Floraweb	http://www.floraweb.de/
Naturgarten e.V.	https://www.naturgarten.org/
Stiftung Naturschutz	https://www.stiftung-naturschutz.de/
Naturschutzbund Deutschland	https://www.nabu.de/
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz & nukleare Sicherheit	https://www.bmu.de/
Bundesamt für Naturschutz	https://www.bfn.de/

Bundesamt für Naturschutz – Bundesprogramm Biologische Vielfalt	https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/bundesprogramm.html
Landesamt für Umwelt Brandenburg	https://lfu.brandenburg.de
IUCN: International Union for Conservation of Nature	https://www.iucn.org/
350.org ist eine internationale Klimaschutz-Organisation gegründet vom US-amerikanischen Autor und Umweltaktivisten <u>Bill McKibben</u>	https://350.org/
Wildpflanzen-Balkonprojekt u.a. in München	https://wildermeter.de/
Natur im Garten – Projekte in Österreich von Paula Polak und anderen	http://www.paulapolak.com und https://www.naturimgarten.at/unser-angebot/gartenfans-und-hobbyg%C3%A4rtnerinnen/unsere-partnerbetriebe/betrieb/wilde-blumen-og.html
Bernd Krüger zeigt Makroaufnahmen aus seinem Archiv - interessante Informationen zu Vorkommen und Lebensbedingungen der gezeigten Tiere und Pflanzen (v.a. Insekten, Spinnen, Pflanzen)	http://www.bkmakro.de/
Netzauftritt von Werner David. Informationen rund um Wildbienen und Nisthilfen	https://www.naturgartenfreude.de/
Tipps für insektenfreundliches Gärtnern: Wildbienenratgeber von Daniel Jakumeit	https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/ratgeber-broschuere.html
Aimal Aided Design	https://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/32308/ https://www.uni-kassel.de/fb06/fachgebiete/landschaftsarchitektur-und-planung/freiraumplanung/dr-ing-thomas-e-hauck/forschungsschwerpunkte/animal-aided-design.html https://www.tum.de/nc/die-tum/aktuelles/pressemitteilungen/details/32308/
Youtube-Kanal von Markus Burkhard zu Wildbienen und Schmetterlingspflanzen für jeden Monat	https://www.youtube.com/watch?v=cu5REmljfq
Wildbienen-Trachtenkalender für Berlin	https://susanna-komischke.de/bienen/

Weitere Empfehlungen:

- Deutsche Gartenbaubibliothek der TU Berlin (Volkswagenbibliothek TU Berlin, Fasanenstraße 88, 10623 Berlin)
- Bei Interesse für weiter Biologie/Botanik Bücher oder Artikel können wir gerne auf dem Universitätsbibliotheks-Server nachgucken, ob pdf Dateien verfügbar sind und die dann zum nächsten AK-Termin mitbringen. Einfach nachfragen J

Urbanität und Vielfalt

Post: Humboldt Universität zu Berlin, AG Botanik & Arboretum, Späthstr. 80/81, 12437 Berlin

Mail: info-berlin@UundV.de

Telefon: 030-2093 98372 (mittwochs von 14-18 Uhr)

Persönlich: Samstagnachmittag von 13 – 17 Uhr auf der Archeffläche (Kienbergpark, Marzahn-Hellersdorf)

